

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea
Berlin, 1952-05-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Hofenhausenstr. 12

Hofenhausen

5. 5. 52

liebster Waldemar.

Bald sind die Pfingsttage, ich sollte
so gerne dich für eine Stunde besuchen, fühlst
du dich bestimmt lässig. Ich habe es aber
im Moment der Zeit nicht + würde
dann, wenn es dir liegt, im Juli
dich besuchen, in der ersten Woche, nach
dem ich mich leider viel meinem W-
ater widmen muss. Bis dahin ist aber
noch eine kleine Zeit + ich habe dich noch
mal dann bei dir an. Ich hoffe von
jungem Herzen, dass du dich selber fühlst.
Mit jedem Tage fühlst du dich bei
dir, du liebster Herz. Ich bin die Mutter-
welt immer mehr an dich mit,
wusstest du es nicht? — Ich bin wieder
mit mir selbst, mein Wirtin

entpuppte sich als freundlichste Person,
ich bin auch nicht einfach zu behandeln +
so bin ich lieber fast, als ich es gewohnt wäre,
da ich Zentralheizung steuere. Jetzt habe ich
außer einem kleinen Zimmer einen kl.
Dachbalkon 3x2, halbgedeckt nach Süd-Westen
ich habe aber oben noch ein 9. Zimmer bis oben.
Preis 15.- monatlich dafür Gasofen, bin ich
allein herrsche. Dieses kleine Städtchen liegt 1
Treppe höher im Berg eingebaut + es kann
nicht jemand sehen, was nötig ist wegen
der Sonneneinstrahlung. Wir feierten die letzten
Sonntage + den 1. Mai ferliches Wetter + ich
werne mich glücklich da oben. Siehst Du oft in
Deiner Heranda? Kommt oft Besuch und dann
Du ihn vertragen? Schickst Du mir noch ein
Bild von Dir aus den letzten Jahren? Bitte!!
Könnte ich irgendwo hier in Berlin für
Dich tun? Aber wahrscheinlich würde das ja
nicht passen. Bleibst Du jetzt in Aachen?
Wie heißt denn nun die „Bierbische“ richtig,
habe ich mir im Sommer ein Zimmer bestellen
sollen. Schreibst Du es mir bitte mal?
Allen herzlichsten und mündelhaften +
aller süßesten Grüßen sind wir Dir
verbunden, ich bin so glücklich dass es
Dich auf der Welt gibt.
Allen lieben Grüßen von
Deiner Thea H.